

Die Schweiz als Königreich

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

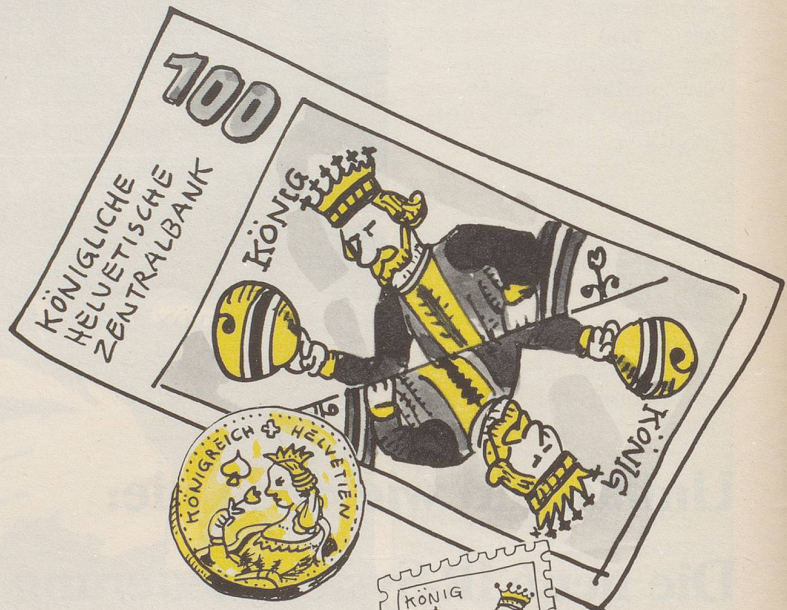
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schweiz als **K**önigreich

Alfred A. Häslar behauptet auf Seite 5, die überwiegende Mehrheit unseres Volkes sehne sich nach einer Königin oder einem König. Unser Mitarbeiter Peter Fürst von Hürzeler, selbst ein Mitglied des europäischen Hochadels, zeigt uns hier, dass es, auf Grund der in der Schweiz bereits bestehenden, für ein Königreich äusserst günstigen Strukturen, gar nicht so schwierig, ja, aus wirtschaftlicher Sicht sogar vernünftig wäre, unser Land in eine Monarchie umzuwandeln.



Wir müssten nur unser Wappen anpassen (Arbeitsplätze für Stickerinnen) ...



... neues Geld und neue Briefmarken drucken (Aufträge für Grafiker und Drucker)



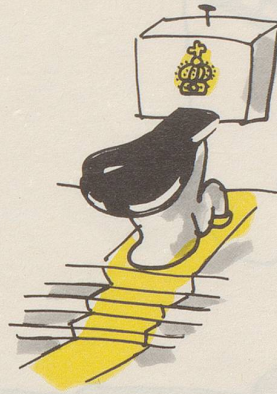
Ein Teil unserer Presse könnte ihren Umfang und die Auflage vergrössern.



Es ergäben sich zahlreiche neue Arbeitsplätze.



Schillers Tell und ein paar
Geschichtsbücher müssten etwas
umgeschrieben werden. (Aufträge
für Schriftsteller)



Auch ein Thron liesse sich
leicht finden ...



Objekte, die sich als
Residenz eignen würden,
sind ebenfalls vorhanden ...



... notfalls gäbe es aber auch
noch zahlreiche
leerstehende
Luxuswohnungen.



Nur, eine geeignete Königin oder einen König, der allen
gefällt, zu finden, dürfte etwas schwieriger sein.

P. HÜRZELER